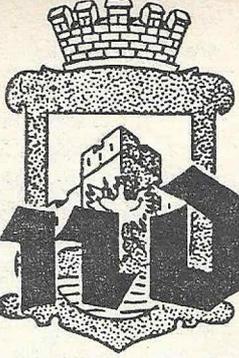


Gemeindeblatt



FÜR DEN BEZIRK LANDECK - TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 18.00 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 414
Eigentümer, Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Verantwortlicher Redakteur: Sigurd Tscholl, Landeck, Rathaus - Tyrolldruck Landeck

Nr. 32

Landeck, den 10. August 1963

18. Jahrgang

Fußball in Landeck und Zams

Viele Landecker Sportfreunde werden etwas enttäuscht mit den Leistungen des Landecker Sportvereines im letzten Spieljahr der Landesliga gewesen sein. Viele werden sich geärgert haben, viele haben sich in gehässiger Weise gegen den Sportverein ausgesprochen, ja einige sich gegenüber den Spielern oft in unfairster Weise verhalten. Ist das aber wirklich nötig?

Freilich wird jeder Landecker Sportanhänger über einen Sieg der Landecker erfreuter sein als über eine Niederlage; hat aber der SV Landeck nicht oft und oft auch bei seinen — meistens recht knappen Niederlagen — recht schön, kampfbetont und einsatzbereit, mit prächtigen technischen Einlagen, gespielt? Muß ein wahrer Sportler nicht auch anerkennen, wenn eine Mannschaft schön spielt? Es sollte doch eigentlich egal sein, wer gewinnt, das wichtigste des Sportes sollte doch der faire Wettkampf unter dem Motto „Der Bessere soll gewinnen“ sein. Landeck hatte Schwierigkeiten, Schwierigkeiten hatten die Spieler, die einfach nicht so in Form waren, wie es vielleicht früher einmal war, die aber wegen der verschiedenen Niederlagen bestimmt nicht verurteilt werden dürfen. Es „rannte“ heuer eben nicht so, wie andere Jahre und der Abstieg — das ist jedenfalls unsere persönliche Meinung — ist doch nicht das Schlimmste, das einem Sportverein passieren kann. Die Spieler sind ja fast alle bereit, noch ein Jahr mitzumachen und auch in der 1. Klasse Oberland ihren Mann zu stellen. Wenn sie dann dort wieder richtig in Schwung kommen, dann ist der Aufstieg nach den neuen Bestimmungen — es gibt ja bekanntlich keine Aufstiegs- bzw. Qualifikationsspiele mehr — nicht allzu schwer. Jedenfalls ist Landeck in der neuen Spielsaison höchster Favorit und mancher Verein der 1. Klasse Oberland wird erst noch einsehen müssen, welcher Unterschied zwischen einer Mannschaft wie Landeck und der Oberlandklasse besteht.

Vorschußlorbeeren auszuteilen ist jedoch nicht unsere Sache. Meist kann man sich gerade bei Voraussagen arg täuschen und auch die Papierform und der Tabellenplatz eines Vereines kann nicht als Maßstab für die Leistung einer Mannschaft genommen werden. Oft und oft gab es im Fußball bereits arge Überraschungen. Landeck kann aber mit all den jetzigen Mannschaften nicht verglichen werden. Man sehe doch die Vereine der ersten Klasse des Ober- oder Unterlandes bzw. aus dem Außerfern, an, die in den letzten Jahren den Sprung in die Landesliga machen durften! Wohin ging der Weg mit Zams, mit Ötztal, mit Reutte, mit Wörgl, Jenbach, Vomp und Kitzbühel? Alle versagten in der zweithöchsten Spielklasse und gingen den Weg in das Unterhaus wieder zurück. Ötztal/Haiming versucht sein Glück heuer wieder in der Landesliga, mit Sicherheit ist aber ein Abstieg in die Oberlandklasse wieder vorauszusehen.

Was man über die anderen beiden Vereine sagen kann, ist dasselbe. Es wird doch keiner bestreiten können, daß sich kaum

Absam oder Kitzbühel längere Zeit im Oberhaus halten können wird! Haiming hat sicherlich die Meisterschaft der Oberlandklasse mit 4 Punkten Vorsprung gewonnen, hat lediglich ein einziges Spiel (gegen Zams!) verloren, hat mit einem Torverhältnis 85 : 17 (34 Punkte) gezeigt, daß die Verteidigung gegenüber den anderen aufsteigenden Mannschaften ebenso überlegen ist, wie der Sturm (Ausnahme Kitzbühel!). Aber die Landesligavereine sind doch etwas anderes!

Landeck wird also bestimmt den Aufstieg wieder erreichen können, wendet es das richtige und einzige Rezept für die nächste Meisterschaft an: keinen Verein unterschätzen, richtiges und intensives Training und sportlicher Zusammenhalt. Sport soll zur Freude ausgetragen werden — nicht wie in Imst (dies gilt nur für einige Funktionäre und Spieler dieses Vereines!) mit Gehässigkeiten sondergleichen! Dort gilt anscheinend die Regel, daß jede Entscheidung eines Schiedsrichters oder des Tiroler Fußballverbandes mit einem Protest belegt werden muß! Siehe nur der eigenartige Protest an den Tiroler Fußballverband gegen eine Neuaustragung des Meisterschaftsspiels Imst gegen Landeck. Der Tiroler Fußballverband entschied sich für eine Neuaustragung, wies also den Protest zurück. Imster Funktionäre konnten sich aber damit nicht befriedigen lassen, sie bekämpften sogar noch das Urteil des Tiroler Fußballverbandes und reichten einen Protest an den Österreichischen Fußballverband ein! Allerdings hatten diese Herren kein Glück: In der Sitzung vom 12. Juli 1963 befaßte sich der Vorstand des Österreichischen Fußballverbandes mit diesem Protest und wies ihn zurück. Die Protestgebühr der Imster wurde als verfallen erklärt!

Nun gut, Landeck wird die sportliche Einstellung bewahren und wird auch im kommenden Jahr wieder tüchtig mitmischen. Wenn sich dann noch einer des Nachwuchses annimmt, diesen fleißig und sportlich trainiert, so braucht Landeck um einen Wiederaufstieg nicht bange zu sein.

Die Abschlußtabellen der einzelnen Mannschaften möchten wir jetzt aber unseren Lesern nicht vorenthalten. In der *Tiroler Landesliga* schaute es am schlechtesten aus: Landeck erreichte hier nur einen vorletzten Platz mit einem Torverhältnis von 38 : 46 bei 6 gewonnenen, 4 unentschiedenen und 12 verlorenen Spielen: Punktekonto daher 16. In der *Reserve-meisterschaft* wurde Landecks Mannschaft mit 4 Punkten Rückstand auf den Sieger Imst Zweite. Imst 10 Spiele, 10 gewonnen, 61 : 10 Torverhältnis und 20 Punkte. Landeck 10 Spiele, wovon 8 gewonnen und 2 verloren wurden. Torverhältnis: 80 : 17, 16 Punkte. Der SV Zams landete mit seiner II. Mannschaft am vorletzten Platz, da er von 10 Spielen nur 1 Spiel gewann, eines unentschieden spielte und 8 verlor. Torverhältnis: 14 : 48 bei 3 Punkten. Landecks *Junioren* gaben kein Stelldichein in der vergangenen Meisterschaft. Zams wurde nach Reutte mit 3 Punkten Unterschied Zweiter.

10—8—0—2—40 : 21—16 = SV Reutte

10—6—1—3—41 : 16—13 = SV Zams

In der *Jugendmeisterschaft* liegt Landeck mit einem Torverhältnis von 60 : 21 und 17 Punkten knapp hinter Telfs, das 18 Punkte erreicht und ein Torverhältnis von 61 : 18 aufweist. Der SV Zams meldete für die letzte Meisterschaft keine Jugendmannschaft.

Von den *Schülermeisterschaften*: Hier plazierte sich Landeck am dritten Platz. Von 8 Spielen wurden 5 gewonnen und 3 verloren; 38 : 17 und 10 Punkte. Es führt hier Rietz mit 14 vor Haiming/Ötztal mit 12 Punkten aus insgesamt 8 Spielen. Telfs erscheint in der Tabelle am 4. Platz, hat aber gegenüber dem Ersten 10 Punkte Unterschied und gegen Landeck auf Platz 3 gleich 6 Punkte Rückstand!

In der Gruppe Oberland, in die nun Landeck abgestiegen ist, führte lange Zeit der SV Zams vor Ötztal/Haiming. Knapp vor Torschluss leisteten sich die Zamser aber schwere Umfaller — gegen Ehrwald und gegen Ötztal/Haiming — so daß sie mit 4 Punkten Rückstand auf Haiming lediglich Kronprinz werden konnten. In der Meisterschaft hatten sich die Burschen aus Zams so prächtig geschlagen, und plötzlich hielten sie die nervliche Belastung nicht mehr aus. Hier ergibt sich folgender Tabellenstand:

1. Haiming/Ötztal	18	17	—	1	85 : 17	34
2. SV Zams	18	14	2	2	51 : 19	30
3. SK Rietz	18	10	3	5	49 : 28	23
4. FC Vils	18	8	2	8	42 : 52	18
5. SV Silz	18	8	2	8	44 : 38	18*
6. SV Ehrwald	18	8	2	8	41 : 47	18*

Die mit * bezeichneten Vereine haben einen Spielabbruch verschuldet und werden daher — egal dem Torverhältnis — auf einen schlechteren Platz gesetzt! Anschließend folgen: Telfs 15 Punkte, RTW Reutte 13 Punkte, SV Reutte 11 Punkte und Schönwies mit 0 Punkte und ebenfalls einem oder mehreren Spielabbrüchen!

Die neue Fußballmeisterschaft im Herbst

Im Herbst 1963 beginnt die Meisterschaft bereits am 1. September 1963. Dabei beginnt die West- und die Landesliga sowie die 1. Klasse Oberland gleichzeitig. Wir bringen hier die Auslosung der Spiele in der Klasse Oberland, in der ja heuer gleich drei Vereine unseres Bezirkes spielen, nämlich Landeck, Zams — eventuell — Schönwies!

1. KLASSE GRUPPE OBERLAND

1. Runde — 1. 9. 1963:

SV Landeck—Rietzer SK, SV Telfs—SV Zams;

2. Runde — 8. 9. 1963:

SV Silz—SV Landeck, SV Zams—SV Ehrwald;

3. Runde — 15. 9. 1963:

SV Landeck—SV Reutte, SK Schönwies—SV Zams;

4. Runde — 22. 9. 1963:

SV Zams—SK RTW Reutte, FC Vils—SV Landeck;

5. Runde — 29. 9. 1963:

SV Telfs—SV Landeck, SV Zams—FC Vils;

6. Runde — 6. 10. 1963:

SV Landeck—SV Ehrwald;

7. Runde — 20. 10. 1963:

SK Schönwies—SV Landeck, SV Zams—SV Silz;

8. Runde — 3. 11. 1963:

SV Landeck—SK RTW Reutte, SV Reutte—SV Zams;

9. Runde — 10. 11. 1963:

SV Zams—SV Landeck.

Landeck spielt im weiteren mit der Reserve (Beginn ebenfalls 1. 9.), hat aber am ersten Spieltag spielfrei. Zams trifft auf Telfs in Telfs, Schönwies hat nicht gemeldet.

In der Juniorenmeisterschaft (1. 9.) beginnt Landeck mit

einem Heimspiel gegen Rietz, Zams spielt in Telfs gegen den dortigen SV. Schönwies hat nicht gemeldet!

Jugend: Im Oberland gibt es heuer, wegen mangelnder Beteiligung der Vereine, keine Jugendmeisterschaft! Auch das gibt es!

Schüler: Die erste Runde bestreiten am 1. 9. Schönwies und Imst in Schönwies. Landeck spielt erst am 15. 9. auf eigener Anlage gegen Silz. Zams hat für diese Meisterschaft nicht gemeldet.

Alles in allem, man versuchte auch heuer wieder in Landeck und auch in Zams dem Nachwuchs einen Vorrang einzuräumen. Die Nachwuchsförderung dieser beiden Vereine ist jedenfalls lobenswert.

Hoffen wir, daß sich in der nächsten Spielsaison trotz des Abstieges der Landecker wieder viele Zuschauer am Sportplatz finden werden. Die Meisterschaft wird besonders interessant, weil Zams ebenfalls nicht zu unterschätzen sein wird und weil schließlich und endlich wieder einmal innerhalb der Meisterschaft das Oberländer Schlagerspiel Landeck gegen Zams stattfindet (Zams—Landeck, 10. 11. 1963 in Zams).

Gleich 5 Tote innerhalb einer Woche bei Verkehrsunfällen

Eine mehr als traurige Bilanz muß man diese Woche feststellen: Bei Verkehrsunfällen kamen fünf Personen lediglich im Bezirk Landeck ums Leben. Eine Person wurde schwer und 11 Personen leicht verletzt. Das Gemeinste aber leisteten sich wieder einmal zwei Autolenker, die es nicht der Mühe wert fanden, sich bei Unfällen zu melden, sondern einfach auf und davon fuhren. Wie dumm sich solche Auto- oder Motorradlenker verhalten, zeigt doch die Tatsache, daß bisher fast alle flüchtigen Fahrzeuglenker von der Gendarmerie ausgeforscht werden konnten und mit empfindlichen - bei weitem höheren - Strafen belegt wurden. Alkoholmißbrauch lag diese Woche keiner vor.

Ein Unfall - 3 Tote!

Im Kaunertal kam es am Sonntag, den 4. August zu einem katastrophalen Verkehrsunfall. Gegen 16.35 Uhr fuhr der deutsche Staatsangehörige Walter Dix, ein Schneidermeister aus Krefeld, mit seinem Volkswagen von Prutz in Richtung Feichten. Auf der Kaunertaler Straße, ca. 17 Meter nach der sogenannten „Oberen Reichbrücke“, nach einer dort befindlichen, fast rechtwinkligen Rechtskurve, geriet der Wagen wegen einer Schalthemmung ins Rückwärtsrollen. Er kam über den Fahrbahnrand hinaus und stürzte über eine ca. 4 Meter hohe, ziemlich steile Straßenböschung in den Faggenbach. Der Lenker Walter Dix wurde vermutlich beim Abstürzen des Wagens aus diesem herausgeschleudert und konnte sich ans Ufer retten. Seine im Wagen mitfahrende Gattin, Maria Dix, seine beiden Kinder, die 17-jährige Tochter Ursula Dix und der 13-jährige Sohn Gerd Walter Dix, konnten sich nicht mehr in Sicherheit bringen und wurden mit samt dem Wagen von dem reißenden Wasser des Faggenbaches mitgerissen und sind trotz einer sofort eingeleiteten Suchaktion der Gendarmerie in Feichten bisher verschollen. Nach dem Wagen und den Insassen wird weiterhin gesucht. Walter Dix wurde mittels Rettungswagens der Bezirksstelle Landeck in das Krankenhaus Zams eingeliefert.

Autobus in Pettneu abgestürzt

Zu einem schweren Unfall hätte es am vergangenen Sonntag in Pettneu kommen können. Ein mit 36 Personen besetzter Schweizer Omnibus, an dessen Steuer der

35-jährige Berufschaffeur Josef Meier saß, fuhr von Flirsch in Richtung St. Anton. Gleich hinter der Tankstelle, bei der Pfarrkirche Pettneu kam der Omnibus wegen zu hoher Geschwindigkeit und wegen der nassen Fahrbahn ins Schleudern, kam auf die linke Straßenseite, rammte einen französischen Personenkraftwagen, der einen Wohnwagen mitführte, schleuderte diesen über eine ca. 8 Meter hohe Böschung in eine Wiese, rammte dann noch einen weiteren Personenkraftwagen eines Unterinntalers, beschädigte diesen und stürzte in der Folge selbst über die 8 Meter hohe Straßenböschung in die Wiese, wo der Wagen - allerdings ohne umzustürzen, im Erdreich stecken blieb.

Der unverantwortliche Chauffeur, der neben seinen 36 Fahrgästen auch noch zwei weitere Fahrzeuge mit den Insassen in höchste Lebensgefahr brachte, wurde in einem Schnellverfahren verurteilt.

Segelflugzeug mußte notlanden

Am Samstag, den 3. August 1963 mußte der Werkmeister Ernst Rudolf Seiler aus Fischbach, 36-jährig, wegen mangelnden Aufwindes westlich von Zams mit seinem Segelflugzeug notlanden. Die Notlandung glückte ausgezeichnet und so wurde weder der Pilot noch das Flugzeug verletzt bzw. beschädigt.

Wann wird es mit der Stanzener Straße ernst?

Oberhalb Landecks liegt Stanz, sonnig, freundlich ins Tal schauend. Viele Fremde - und auch viele Einheimische - genießen die Spaziergänge nach Stanz und in der näheren Umgebung des Ortes. Welch verheerende Straße von Landeck nach Stanz führt, mögen sich die dafür verantwortlichen Stellen einmal selbst vor Augen führen. Ein - im wahrsten Sinne des Wortes - Wildbachbett! Holperig, tiefe Schlaglöcher, Schotter - so als käme er gerade durch einen wilden Murbruch auf die Fahrbahn! - und tiefe Rinnen zeichnen den Karrenweg aus. Bürgermeister Martin Fleisch berichtete uns - auf unsere Anfrage, wann der Weg nach Stanz endlich einmal verbessert wird - daß die Gemeinde Stanz die für den Bau zu zahlenden 30% des Gesamtkostenanteiles bereits vor langer Zeit genehmigt habe, das Geld auch bereit liege, daß aber die Straße eine Landesstraße sei, daher auch das Land einen Baubeginn nur anordnen könne. Warum bis heute - trotz verschiedener Versprechungen und Bitten der Gemeinde noch nie - außer der Ortseinfahrt in Stanz - etwas gemacht worden ist, bleibt unergründlich. Höchste Zeit wäre es, diese Landesstraße einmal auszubauen, z.T. auch zu verbreitern und aus einem Karrenweg, denn mehr ist es derzeit nicht, eine wirkliche „Landesstraße“ zu machen. Ein tägliches zur Arbeitsfahrt von Stanz nach Landeck und zurück möchten wir jedenfalls derzeit keinem wünschen!

Stadtmusikkapelle Landeck-Perjen in Kramsach und St. Anton

Am letzten Wochenende gab die Stadtmusikkapelle Landeck-Perjen unter der Leitung von Kapellmeister Erich Delago in St. Anton a. A. ein Abendkonzert, das von vielen Einheimischen und Fremdgästen stürmisch beklatscht wurde. Die Kapelle trat ziemlich stark auf, wirkte durch ihr gekonntes und exaktes Spiel und begeisterte die Zuhörer schon nach den ersten Musikstücken.

Am Sonntag, den 4. August 1963 war die Stadtmusikkapelle Landeck-Perjen in Kramsach im Unterinntal zu Gast. Die Kramsacher Musikkapelle (Kramsach liegt ca. 1 km von Brixlegg bzw. Rattenberg entfernt) hielt ein großes Musikfest ab, bei der die Landecker als Fest-



A. T. T.-Ecke

Die für den 11. August vorgesehene Wertungsfahrt von Prutz nach Fendels wird wegen des derzeit herrschenden starken Reiseverkehrs auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

Der genaue Termin wird im Gemeindeblatt bekanntgegeben.

An unsere Leser! An unsere Inserenten!

Das nächste Gemeindeblatt (Nr. 33) erscheint wegen des Feiertages am 15. August erst am Samstag, den 17. August.

Redaktionsschluß für die Nr. 33 ist aus demselben Grund bereits Dienstag, den 13. August, 17 Uhr. Später einlangende Inserate und Berichte können unter keinen Umständen mehr berücksichtigt werden.

kapelle mitwirkte.

Nach dem Einzug der Kapellen am Festplatz konzertierten die Perjener im neuerrichteten Musikpavillon. Allerdings wurde das Konzert von einem plötzlichen Regen gestört und die Kapelle mußte in den Vereinshausaal ziehen. Trotzdem, die Stimmung konnte auch der Regen nicht trüben. Im vollbesetzten Vereinshaus spielten die Perjener wieder weiter und unterhielten die vielen Zuhörer, die sich für die Darbietungen mit tosendem Beifall bedankten, volle zwei Stunden.

Pfarrer Josef Sonderegger, Stanz, 50 Jahre Priester

Ein nicht alltägliches Fest kann in Stanz Pfarrer Josef Sonderegger feiern: sein 50-jähriges Priesterjubiläum! Die ganze Gemeinde wird dem beliebten, wenn auch manchenmal etwas barschen, aber so doch immer äußerst liebenswerten und korrekten Pfarrer zu seinem Jubeltag gratulieren.

Pfarrer Josef Sonderegger wurde im Jahre 1889 in Mathon, Gemeinde Ischgl im Paznauntal geboren und absolvierte sein Studium in Brixen. Dort erhielt er auch die Priesterweihe. Sein erstes heiliges Meßopfer feierte H.H. Sonderegger in seiner Heimatgemeinde Ischgl. Lange Zeit war er dann in Osttirol und im Ötztal tätig, bis er nach Hatting im Oberinntal kam. Von dort wurde er zum Pfarrer von Stanz bestellt. Dieses Amt trat Pfarrer Sonderegger am 1. September 1950 an.

Sein 50-jähriges Priesterjubiläum hätte Pfarrer Sonderegger bereits am 29. Juni begehen sollen, aber eine plötzliche, schwere Krankheit verhinderte die Feier.

Das Fest wird am kommenden Feiertag, den 15. August, in Stanz gefeiert und beginnt bereits am Mittwoch, den 14. August abends. Bürgermeister Martin Fleisch, der gesamte Gemeinderat und die Bevölkerung werden dem Jubilar in feierlicher Weise gratulieren. Die Musikkapelle Stanz wird die Ehrung musikalisch umrahmen. Am Feiertag wird der Jubilar vom Widum zur Kirche geleitet, wo er selbst den Festgottesdienst halten wird. Die Festpredigt hält H.H. Monsignore Weißkopf.

Wir wünschen dem Jubilar noch recht viel Gesundheit und viel Gottes Segen!

Fundausweis Zams

Es wurden in Zams gefunden: 1 Herrenarmbanduhr und 1 Fotolinse. Die beiden Fundgegenstände können zu den Amtsstunden in der Gemeinde Zams abgeholt werden.

Stadtgemeinde Landeck

Kundmachung

betreffend

Winterhilfsaktion des Herrn Landeshauptmannes für bedürftige Rentner und Pensionisten:

Über Antrag des Herrn Landeshauptmannes, Ökonomierat Eduard Wallnöfer, hat sich die Tiroler Landesregierung auch heuer entschlossen, für den kommenden Winter den bedürftigen Rentnern und Pensionisten in den einzelnen Gemeinden Tirols eine Kohlebeihilfe als Sachspende zu geben.

Zum Bezuge dieser Winterhilfsaktion ist jeder Rentner bzw. Pensionist mit einem Einkommen von höchstens S 800.- (bei Ehepaaren S 1.200.-) berechtigt. Der Bezug eines Hilfslosenzuschusses wird bei der Einkommenserrechnung nicht berechnet. Falls bei Ehepaaren beide Teile eine Rente bzw. Pension beziehen, darf das gesamte Einkommen die Einkommenshöhe von S 1.200.- nicht übersteigen.

Von der Aktion ausgeschlossen sind solche Rentner oder Pensionisten, welche außer ihrer Rente noch irgend einen Haus- oder Grundbesitz aufweisen, (Ausgedinge etc.) oder mit einem anderen mitverdienenden Familienangehörigen in Haushaltsgemeinschaft leben. Die Fragebogen (Formulare für Antragsteller) liegen im Rathaus der Stadtgemeinde Landeck auf Zimmer 7 auf.

Die unter den Personenkreis fallenden Rentner und Pensionisten können die erforderlichen Fragebogen beim Stadtamt Landeck beheben und diesen bis spätestens Freitag, den 30. 8. 1963 im Rathaus, I. Stock Zimmer 7 mit Beischluß des letzten Einkommensnachweises wieder, genau und vollständig ausgefüllt nach eigenhändiger Unterfertigung, abgeben.

Später einlangende Fragebogen können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Für die Berechnung der Höchstekommensgrenze sind alle Einkünfte wie Renten, Pensionen, Mieteinnahmen u. ä., ausgenommen ein eventueller Hilfslosenzuschuß, zusammenzuzählen. Für jeden in Frage kommenden Haushalt darf nur ein Fragebogen ausgefüllt werden, auch dann, wenn in einem Haushalt mehrere Rentner oder Pensionisten in Wohngemeinschaft leben.

Der Bürgermeister: Komm.-Rat Ehrenreich Greuter

Bekanntmachung

Die Bevölkerung von Landeck wird darauf aufmerksam gemacht, daß die Mullabfuhr wegen des Feiertages am 15. 8. 1963, erst am Freitag, den 16. 8. und Samstag, den 17. 8. 1963 durchgeführt wird. Die Hausbesitzer werden daher ersucht, die Mullgefäße erst zu diesem Zeitpunkt bereitzustellen.

Die Sprechstunden von Vizebürgermeister Josef Raggl im Stadtamt Landeck entfallen bis 22. August 1963.

Fundaussweis Landeck

Es wurden gefunden: 1 Augenglas, 1 P.-Damenstrümpfe, 1 Geldbetrag und 1 H.-Armbanduhr.

Arbeitsamt Landeck

Die Österreichischen Bundesbahnen stellen laufend Nachwuchskräfte für den Bahnhofdienst (Verschub-, Weichen-, Stellwerksdienst, Magazins- und Wagenreinigungsdienst), Fahrdienst (Zugschaffner) sowie für den Baudienst ein.

Aufnahmen in den Eisenbahndienst (Bahnhof- und Fahrdienst) werden in Hinkunft nicht mehr von der erfolg-

reichen Ablegung der Befähigungsprüfung abhängig gemacht werden. Die Einstellung erfolgt vielmehr unverzüglich nach bahnärztlich festgestellter Tauglichkeit des Bewerbers für den Eisenbahndienst. Als Einstellungsorte kommen entsprechend der vorherrschenden Bedarfslage in Tirol in erster Linie die Bahnhöfe Innsbruck Hbf. und Solbad Hall i. T. sowie die Streckenleitungen Innsbruck und Wörgl, in Vorarlberg alle Bahnhöfe der Strecke Feldkirch-Lochau-Hörbranz, insbesondere der Bahnhof Bregenz sowie die Streckenleitung Bludenz in Betracht.

Bewerbern für den Bahnhof- und Fahrdienst, die sich einverstanden erklären, bei Bahnhöfen in Vorarlberg eingesetzt zu werden, werden bahnseits Unterkünfte gegen Entrichtung eines geringfügigen Reinigungsbetrages zur Verfügung gestellt. Des weiteren bietet sich solchen Interessenten die Möglichkeit, sich in den Bahnhof-Restaurationen zu wesentlich günstigeren Preisen zu verköstigen.

Außerdem werden nunmehr auch Frauen bei gegebener Tauglichkeit für den Wagenreinigungs- und Schrankenwärterdienst aufgenommen.

Interessierte Bewerber (innen) können in dieser Angelegenheit bis spätestens 4. 9. 1963, 11 Uhr, bei den Vermittlungsstellen des Arbeitsamtes Landeck vorsprechen.

Musikfest in Tobadill

Am Maria-Himmelfahrtstag, Donnerstag, den 15. August, veranstaltet die Musikkapelle Tobadill am Festplatz „Honigroan“ ein Musikfest, bei dem die Musikkapellen Pians und Grins mitwirken werden. Einzug der Kapellen um 13 Uhr. Anschließend Konzerte beider Kapellen und Tanz im Freien. Die Musikkapelle Tobadill hat - wie sie uns mitteilt - für Getränke und kleine Imbisse bestens gesorgt und ladet zum Fest recht herzlich ein.

Wiesenfest in Zams

Die Schützenkompanie Zams veranstaltet am kommenden Samstag, den 10. und Sonntag, den 11. August ein Wiesenfest.

Programm: Samstag, 10. August: 20-24 Uhr Tanz. Es spielt die „Kleine Partie der Stadtmusikkapelle Landeck-Perjen“.

Sonntag, 11. August: ab 14 Uhr Konzert der Musikkapelle Zams. Anschließend bis 23 Uhr Tanz.

Festplatz: Rease, Eintritt S 6.-.

Am Sandboden bei Pians: Waldfest

Am kommenden Sonntag hält die Musikkapelle Grins am Sandboden - ca. 1 Kilometer westlich von Pians - das traditionelle Wald- und Wiesenfest ab. Leider teilte uns die Grinner Musikkapelle das Programm nicht mit. Wir konnten jedoch in Erfahrung bringen, daß neben der gastgebenden Kapelle noch die Bürgermusikkapelle Pians und die Musikkapelle Grins - angeblich auch die Musikkapelle Strengen - mitwirken sollen.

Platzkonzert Stadtmusikkapelle Landeck, Freitag, 9. 8. am Marktplatz.

Kameraklub Landeck Sektion Schmalfilm



Klubabend am Mittwoch, den 14. August
Programm: Schneiden und Kleben eines Filmes. Anschließend führen wir eine theoretische Vertonung durch wobei wir Probeaufnahmen (Multiplay und Duoplay) vorführen. Da die Vertonung eines der schwierigsten Probleme für den Filmer darstellt, wird um zahlreichen und pünktlichen Besuch gebeten.

TWV: 2. Wasserballturnier

Am 15. August führt der TWV Landeck nun zum zweitenmal das Wasserballturnier für ASVÖ-Vereine ohne Hallenbad durch.

Pokalverteidiger Landeck tritt wieder gegen den TWV Brixlegg, Imst, Telfs und Schwaz an.

Die Spiele werden sicherlich einen spannenden Verlauf nehmen, und die Landecker werden auf der Hut sein müssen, wollen sie den Wanderpokal - gestiftet von der Bank für Tirol und Vorarlberg - mit einem 2. Turniersieg in ihren endgültigen Besitz bekommen!

Beginn: 14 Uhr.

Landecker TWV Schwimmer in Imst

Am vergangenen Sonntag beteiligte sich eine Landecker Mannschaft in Imst am Wettkampf: Imst - Schwaz-Landeck. Dabei zeigten vor allem die zahlreichen Jugendschwimmer einen deutlichen Leistungsanstieg gegenüber dem Vorsonntag in Brixlegg.

Im Wasserballspiel unterlag Landecks Jugendmannschaft dem geschwächten TWV Schwaz knapp mit 3:2.

Am kommenden Sonntag fährt der TWV Landeck zum fälligen Rückkampf nach Schwaz. Sollte Landeck komplett antreten können, dürfte es nicht schlecht abschneiden.

Training: Donnerstag und Freitag ab 18 Uhr!!

SV Hall I - SV Landeck I 4:2 (1:2)

In einem Freundschaftsspiel trafen sich am vergangenen Sonntag der SV Hall und der SV Landeck auf der Haller Lend. Hall stieg bekanntlich auf Grund des 1. Platzes in der Tiroler Landesliga in die Westliga auf. Landeck wiederum mußte den Weg von der Landesliga in die 1. Klasse Oberland antreten.

Trotzdem, in Hall sah man eigenartigerweise keinen besonders großen Unterschied. Hall trat zwar mit all den zur Verfügung stehenden Mannen, die dann auch in der Regionalliga spielen werden, an. Landeck dagegen trat mit einer - man kann fast sagen - Rumpfmannschaft an. Um es gleich vorwegzunehmen, hier die Aufstellung: Eiterer; Wyhs, Reich, Siess; Tiefenbacher, Pesjak Gerhard; Ender, Knabl, Mall, Pesjak Otto, Füringer (1. Halbzeit) bezw. Pesjak Edgar (2. Halbzeit).

Landeck überrumpelte die Haller „Löwen“, die recht zahm in den ersten 20 Minuten wirkten, und kam zu zwei sehr schönen Toren durch Mall und Knabl. Erst nach dieser 2:0 Führung erkannten die Haller die Gefahr und rafften sich zusammen. Die vielen Zuschauer - die trotz des Regens anwesend waren - sahen ein wirklich spannendes, schnelles, aber immer faires Spiel. Hall kam dann durch ein Abseistor zum Anschlußtreffer. Mit 2:1 für Landeck ging es in die Kabinen.

In der zweiten Halbzeit spielten beide Mannschaften gleich von Beginn an, was sie konnten. Landeck konnte immer wieder vorstoßen, im Abschluß hatten sie jedoch kein Glück. Als dann zu guter Letzt noch ein Eigentor das 2:2 herbeiführte und die Landecker im eigenen Strafraum noch ein Hands begingen, war das Spiel für Landeck verloren.

Alles in allem war es aber von beiden Mannschaften ein sehr guter Anfang, wenn man sich auch Landeck etwas schwächer und Hall bei weitem stärker vorgestellt hatte. Hall hatte lediglich ungeheure Kraft- und Konditionsreserven, was Landecks Spieler (Mall, Pesjak usw.) nicht aufzubieten hatten.

Ausgezeichnet bei Landeck: Eiterer und Tiefenbacher!

Ein sehr schönes Ergebnis können auch Landecks Junioren aufweisen, die gegen die Haller ein 4:4 Unentschieden erreichen konnten.

Sportvorschau des Sportvereines in Landeck

Der Sportverein Landeck empfängt am kommenden Sonntag, 11. 8. 1963 um 17 Uhr den Vorarlberger Landesligaverein FC Frastanz zu einem Freundschaftsspiel. Am Sonntag, den 25. 8. 1963 weilen die 1. und 2. Mannschaft des Sportvereines Haiming/Ötztal in Landeck zu Gast.

Anstoßzeiten: Sportverein Landeck II - Sportverein Haiming/Ötztal II 13.15 Uhr. Sportverein Landeck I - Sportverein Haiming/Ötztal I 17 Uhr.

Trauungen

Es heirateten in Landeck am 2. August 1963 der Malermeister Ehrenreich Greuter und die Drogistin Erika Traxl, Landeck-Zams. Unser herzlichster Glückwunsch!

Todesfälle

Es starben in Zams am: 10. 7. der Hausbesitzer Rudolf von Stein aus St. Anton 137 im Alter von 89, am 11. 7. der Hirte Franz Kleinhaus aus Ischgl 120 im Alter von 71, am 21. 7. Bundesbahnbedienstete Rudolf Walter aus Landeck, Burschweg 2 im Alter von 73 und am 29. 7. die Rentnerin Berta Moritz aus Pians 33 im Alter von 76 Jahren.

Evangelischer Gottesdienst. Am Sonntag, 11. August 10.30 Uhr in der Burschkirche.

	ALLES FÜS'S BÜRO
	<i>Recha & Co.</i> Inhaber Hans Reiter Innsbruck, Museumstraße 10 I

Renault Dauphine 4-Gang, 4-türig, 30.000 km, bester Zustand, zu verkaufen. Pettneu 73

Lehrmädchen oder Hilfskraft gesucht  LANDECK, Maisengasse 16 und Marktplatz 1

<h2>Öffentlicher Dank</h2> <p>Die Arbeiter der Fa. Franz Schrott, Elektromeister in Landeck, Urichstraße, danken dem verehrten Chef für den gelungenen, schönen Betriebsausflug.</p>

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen

Sonntag: 6 Uhr Frühm. f. d. Pfarrfam., 8.30 Uhr f. Alois u. Wilhelm Stocker, 9.30 Uhr f. Fam. Walch-Patsch 20 Uhr f. Fam. Stark.

Montag, 6 Uhr hl. M. f. d. verl. Priesterseelen, 6.30 Uhr n. Mng., 7.15 Uhr f. Barbara Senn.

Dienstag, 6 Uhr hl. Messe für † Fam. Regensburger, 6.30 Uhr f. † Fam. Auer, 7.15 Uhr f. † Mutter u. Ang. 20 Uhr Fatima Andacht.

Mittwoch: 6 Uhr hl. M. f. d. A. S. - für einen Gefallenen, 6.30 Uhr f. † Eltern, 7.15 Uhr f. Hubert Hauser, 20 Uhr Rosenkranz.

Donnerstag: Fest Maria Himmelfahrt! 6 Uhr Frühm. f. Maria Baumgartner, 8.30 Uhr Jm. f. Franz Juen - 9.30 Uhr Pfarrgem., 20 Uhr Abendm. f. † Mann u. Sohn Schöpf.

Freitag, 6 Uhr hl. M. f. Johann Schimpfössl - f. Rochus Haid, 6.30 Uhr f. Andreas Rupitsch, 7.15 Uhr Jm. für Josef Hann.

Samstag: Hl. M. n. Mng., 20 Uhr Rosenkr. m. Beichtgelegenheit.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 11. 8.: X. Sonntag nach Pfingsten - Kommunionssonntag der Frauen - 6 Uhr M. f. Franz Auer, 7 Uhr M. f. die Pfarrfam., 8.30 Uhr M. f. Alois Pohl, 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst mit deutschem Amt f. Karl, Josefa u. Josef Plangger, 11 Uhr M. f. Hans Mitterhofer, 20 Uhr Segenandacht.

Montag, 12. 8.: Hl. Klara, 6 Uhr M. für Nikolaus Köll, 7.15 Uhr Jm. f. Anton Knoll.

Dienstag, 13. 8.: Festfreier Tag - 6 Uhr Jm. f. Rudolf Krimer, 7.15 Uhr Jahresamt für Luise Straudi.

Mittwoch, 14. 8.: Vigil vom Fest Maria Himmelfahrt - 6 Uhr M. f. Jakob und Maria Huber, 7.15 Uhr M. f. Maria Jungblut, 19-19.10 Uhr Einläuten des Landesfeiertages, 20 Uhr Rosenkranz und Beichtgel.

Donnerstag, 15. 8.: Fest Maria Himmelfahrt - Landesfeiertag von Tirol - 6 Uhr M. f. † der Fam. Greuter, 7 Uhr M. n. Mg., 8.30 Uhr Jm. f. Frau Olga Hochstöger, 9.30 Uhr Pfarr- u. Festgottesdienst mit feierlichem Hochamt für die Pfarrfam. und Erneuerung des Gelöbnisses, 11 Uhr M. f. Franz Bock, 20 Uhr Feierl. Marienandacht.

Freitag, 16. 8.: Hl. Joachim und Anna - 6 Uhr M. f. Ludwig Walch, 7.15 Uhr Jm. f. Georg Sommer.

Samstag, 17. 8.: Hl. Hyazinth - 6 Uhr M. f. Anna und Aloisia Kathrein, 7.15 Uhr M. f. eine Verstorbene St., 17 Uhr Beichtgel. 20 Uhr Rosenkr. u. Beichtgel.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Bruggen

11. - 17. Aug.

Sonntag, 11. 8.: 7 Uhr hl. Messe f. d. Pfarrgemeinde, 9 Uhr hl. Amt n. Mng., (Ant. Erhart), 19.30 Uhr Segensandacht.

Montag, 12. 8.: 6.45 Uhr hl. Messe f. Eltern u. Pflegeeltern Kössler.

Dienstag, 13. 8.: 6.45 Uhr hl. Messe f. Johann u. Aloisia Kurz.

Mittwoch, 14. 8.: 6.45 Uhr hl. Messe f. Anna u. Barbara Trenkwaldler.

Donnerstag, 15. 8.: Fest Mariä Himmelfahrt - 7 Uhr hl. Messe f. Alois u. Paula Pircher, 9 Uhr Kräuterweihe u. hl. Amt f. d. Pfarrgemeinde, 19.30 Uhr Segensandacht.

Freitag, 16. 8.: 6.45 Uhr hl. Messe f. Franz Strolz.

Samstag, 17. 8.: 6.45 Uhr hl. Messe f. verstorbene Eltern Erhart.

Ärztl. Dienst: 11. 8. 1963

Landeck-Zams-Pians: Dr. Karl Fink, Ldekk., Malserstr., 11. Tel. 477

St. Anton-Pettneu: Dr. Viktor Haidegger, Tel. 054 46/451 14

Pfunds-Nauders: Sprenglarzt Dr. Friedrich Kunczicky, Pfunds

Prutz-Ried: Sprenglarzt Dr. Köhle, Ried

Stadtapotheke von 10-12 Uhr geöffnet

Nächste Mutterberatung: Montag, 12. 8., 14 - 16 Uhr

Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams) Ruf 210/424

Gerüstverleih

(STAHLROHRGERÜST)

zum Eingerüsten von Gebäuden jeder Höhe, Kirchen, Neu- und Altbauten (mit oder ohne Maurerarbeiten) fix und fertig aufgestellt.

Bauunternehmung A. Klabuschnigg

Baumeister, Landeck, Tel. 281

SUCHE

2 Verkäufer oder **Verkäuferinnen**

für meine Fotoabteilung.

Ebenfalls werden

Lehrling oder **Lehrmädchen**

für das Fotografenhandwerk und für den Verkauf eingestellt

bei der

Photografischen Anstalt

R. MATHIS, LANDECK, Tirol

Gartenmöbel SAISON - AUSVERKAUF

günstiges Angebot

Anton Handle u. Sohn - Landeck, Malserstraße 11, Tel. 426

**Doch auf die Welt kommt
man nackt,** gleich wird man in
die Windeln 'packt.

Für Taufgarnituren und Erstlingswäsche
empfiehlt sich Ihr



Neuwertiger VW

Baujahr 1960, 30.000 km, zu verkaufen.

Adresse in der Verwaltung des Blattes

Guterhaltener Puch-Roller R 125

preisgünstig abzugeben.

Anna Pfandler, Zams - Perdann 10

Ein neuwertiger **Rolloschrank** 2,20 m hoch, 1,40 m
breit und 40 cm tief, 5 verstellbare Fächer,
2 Ausziehbretter, Eiche, statt S 3400.- nur S 2400.-,
verkäuflich. Adresse i. d. Verw. d. Bl.

Es gibt kein schlechtes Wetter,

wenn Sie gut beschirmt sind.
Damen-, Herren- und Kinderschirme
kaufen Sie preiswert im



Hugin - Registrierkasse

fabriksneu, umständehalber abzugeben. Zweizähler,
zwei Laden, für Paragon-Kassenblock, Buchstaben-
reihe, 6-stelliges Eintasten, zu S 20.000.- (Neupreis
S 29.700.-).

Schriftliche Anfragen an die Verw. d. Gemeindebl.

DANKSAGUNG

Für die aufrichtige Anteilnahme anlässlich
des Ablebens unseres lieben Kindes und
Bruders

Herbert Wolf

sowie für das letzte Geleit, für die vielen
Kranz- und Blumenspenden und für die zahl-
reichen Beileidschreiben sagen wir allen herz-
lichen Dank.

Familie Wolf

Verkäuferin und Lehrling

wird sofort aufgenommen.

T O N I B R A U N, L A N D E C K

S 100.--

in 5 Minuten gewinnen (einsparen)
das können Sie beim

SOMMER-SCHLUSS-VERKAUF im



Geschäftsführer (in)

für Textilgeschäft in

Landeck gesucht.

Gute Verdienstmöglichkeit.

Adresse in der Verwaltung des Blattes

Die **Spar- u. Vorschubkasse für den Bezirk
Landeck r. G. m. b. H.**

s u c h t

Hausmeister- Ehepaar

gesetzten Alters, verlässlich,
ehrlich, möglichst ohne
Kleinkinder.

Wohnung steht zur
Verfügung.

Persönliche Vorstellung
erbeten.

Bequemer ist angenehmer

Fotographieren mit einer automatischen
Kamera aus Ihrem

Fotohaus R. MATHIS - LANDECK



Versteigerungsedikt

Am 13. August 1963, um 14 Uhr werden beim Bezirksgericht Landeck 1 Radioapparat, 1 Wäschschleuder, 1 Waschmaschine, Bilder, Damenmäntel, Damenledermäntel, Handtaschen öffentlich versteigert.

Bezirksgericht Landeck
am 5. 8. 1963



Am Tag als der Regen kam

Jugendkriminaldrama. Mit Marion Adorf, Christian Wolff, Uwe Gauditz, Gert Fröbe, Corny Collins u. a.

Freitag, 9. August 1963 19.45 Uhr Jv.

Die Schamlosen

Ein Spitzenfilm nach dem bekannten Roman „Serious Charge“ mit Sarah Churchill, Anthony Quayle u. a.

Samstag, 10. August 1963 17 und 19.45 Uhr Jv.

Julia, du bist zauberhaft

Charmante österreichische Erfolgskomödie mit: Lilli Palmer, Charles Böyer, Jeanne Valerie u. a.

Sonntag, 11. August 1963 14, 17 und 20 Uhr
Montag, 12. August 1963 19.45 Uhr Jv.

Terror in Oklahoma

Ein Wildwestfilm mit: Delia Scala, Valeria Mericoni, Alberto Bonucci, Livio Lorenzon u. a.

Dienstag, 13. August 1963 19.45 Uhr Jv.

Haut für Haut

Mexikanische Revolution zur Jahrhundertwende. Mit Robert Hossein, Giovanna Ralli u. a.

Mittwoch, 14. August 1963 19.45 Uhr Jv.

Im Zeichen der Lilie

Drama aus dem mittelalterlichen Frankreich mit: Jean Marais, Jean-Louis Barrault, Rosanna Schiaffino u. a.

Donnerstag, 15. August 1963 19.45 Uhr Jv.

Ab Freitag, 16. August 1963

Affäre Nina B

Jv.

Machen Sie mit beim großen
Musterring-Familien-
Preisausschreiben

Gesamtwert:

500.000 \$

Dazu interessanter Kindermalwettbewerb mit Preisen - Verlangen Sie den Gewinnprospekt mit Teilnahmebedingungen von Ihrem Musterring-Möbelhaus!

K O C H I M S T

